



FDP Fraktion Mainhausen – Dieselstr. 9 – 63533 Mainhausen

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Mainhausen
63533 Mainhausen

Mainhausen, den 18.10.2021

Anfrage an den Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen:

Für das Gelingen der Verkehrswende in Deutschland ist der flächendeckende Ausbau der Ladeinfrastruktur für (teil-)elektrisch betriebene Fahrzeuge (sog. E-Ladesäulen) unabdingbar. Gerade die Kommunen müssen sich daran beteiligen, diese Ladeinfrastruktur zügig und engmaschig auszubauen. Als Pendlerkommune ist die Gemeinde Mainhausen besonders darauf angewiesen, eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur zu unterhalten. Denn das Auto wird für die Einwohner Mainhausens weiterhin ein zentrales Verkehrsmittel bleiben.

Die FDP Fraktion möchte daher wissen:

1. Laut Bundesnetzagentur gibt es in Mainhausen derzeit (Stand: 01.09.2021) drei öffentliche Ladestationen mit insgesamt vier Ladepunkten. Alle vier Ladepunkte (drei in Zellhausen, einer in Mainflingen) verfügen über eine Ladeleistung von maximal 22 Kilowattstunden (kWh) bzw. eine Normladeeinrichtung.¹
 - Entsprechen die Angaben der Bundesnetzagentur dem aktuellen Stand (Stichtag: 30.09.2021)? (Bitte aktuelle oder andere Zahlen der Gemeinde vorlegen, sofern diese von der Bundesnetzagentur abweichen).
2. Plant die Gemeinde derzeit die Einrichtung weiterer öffentlicher Ladesäulen/-punkte?
Wenn ja:
 - Wo sollen diese errichtet werden (Ortsteil, ggf. Adresse)?
 - Wie viele neue Ladepunkte sollen errichtet werden?
 - Über welche Ladekapazität (in kWh) werden die neuen Ladepunkte verfügen?
 - Wann werden die neuen Ladepunkte voraussichtlich in Betrieb genommen werden können?
3. Welche Kosten sind der Gemeinde bisher (Stichtag: 30.09.2021) für die Einrichtung der öffentlichen Ladepunkte entstanden?

¹ https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/E-Mobilitaet/Ladesaekulenkarte/start.html (letzter Abruf: 18.10.2021).



4. Hat die Gemeinde an Förderprogrammen² teilgenommen, um die öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland auszuweiten bzw. zu verbessern, oder nimmt die Gemeinde derartige Fördermittel derzeit in Anspruch?
5. Für einen intelligenten und koordinierten Auf- und Ausbau der Ladeinfrastruktur ist es nötig, dass die Gemeinde auch Kenntnis über die entsprechenden Pläne auf privaten Flächen (Unternehmen und Privathaushalte) hat.³
 - Verfügt die Gemeinde über derartige Daten und berücksichtigt sie diese bei ihren eigenen Ladeinfrastrukturplänen?
 - Plant die Gemeinde, Vorgaben zur Errichtung von Ladeinfrastruktur (künftig) in Bebauungsplänen zu verankern, oder sind diese bereits in Bebauungsplänen verankert?

Mit freundlichen Grüßen

Felix Walter
Fraktionsvorsitzender
FDP Fraktion Mainhausen

² <https://www.bmvi.de/goto?id=318118> (letzter Abruf: 18.10.2021).

³ <https://www.agora-verkehrswende.de/presse/newsuebersicht/beim-ausbau-der-infrastruktur-fuer-elektroautos-sind-jetzt-die-kommunen-gefragt-1/> (letzter Abruf: 18.10.2021).